

## Errata in der deutschen Sprachfassung der REACH-Verordnung

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<b>S. 43 (engl. dito)</b> Inhaltsverzeichnis nach den Erwägungsgründen	<i>Hier steht fälschlicherweise "XI EINSTUFUNGS- und KENNZEICHNUNGSBEREICH" an Stelle von "XI EINSTUFUNGS- und KENNZEICHNUNGSVERZEICHNIS".</i>	
<b>S. 52 (engl. 51)</b> <b>Art. 2, Abs. 7 c, ii)</b> Leerzeichen fehlt	Artikeln <b>31</b> oder <b>32</b>	
<b>S. 54 engl.</b> <b>Art. 3, Nr. 4</b>		<i>in der englischen Version steht bei Art. 3 Abs. 4 "(4)" an Stelle von "4")"</i>
<b>S. 57 (engl. dito)</b> <b>Art. 3, Nr. 20. b)</b>	<i>Am Ende muss ein Strichpunkt an Stelle eines Doppelpunktes stehen.</i>	
<b>S. 64 (engl. dito)</b> <b>Art. 7, Abs. 3</b> Falscher Querverweis nur im Deutschen. Richtiger Querverweis wäre " <b>Artikel 33 Abs. 1</b> ". Der Querverweis ist hilfreich.	Absatz 2 gilt nicht, wenn der Produzent oder Importeur bei normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen einschließlich der Entsorgung eine Exposition von Mensch oder Umwelt ausschließen kann. In diesen Fällen gibt der Produzent oder Importeur dem Abnehmer des Erzeugnisses <b>gemäß Artikel 32 Absatz 4</b> geeignete Anweisungen.	Paragraph 2 shall not apply where the producer or importer can exclude exposure to humans or the environment during normal or reasonably foreseeable conditions of use including disposal. In such cases, the producer or importer shall supply appropriate instructions to the recipient of the article.
<b>S. 68 (engl. 67)</b> <b>Art. 9, Abs. 3</b> Leerzeichen fehlt	<b>Importeure</b> oder <b>Produzenten</b>	
<b>S. 71 (engl. dito)</b> <b>Art. 10, a), Buchstabe xi)</b> Buchstabenverwechslung, es muss " <b>e</b> " heißen.	xi) einen Antrag des Inhalts, welche Informationen nach Artikel 119 Absatz 2 nach Ansicht des Herstellers oder Importeurs nicht nach Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe <b>d</b> im Internet veröffentlicht werden sollten, zusammen mit einer Begründung, warum die Veröffentlichung seinen geschäftlichen Interessen oder den geschäftlichen Interessen anderer Beteiligter schaden könnte.	(xi) a request as to which of the information in Article 119(2) the manufacturer or importer considers should not be made available on the Internet in accordance with Article 77(2)( <b>e</b> ), including a justification as to why publication could be harmful for his or any other concerned party's commercial interests.
<b>S. 74 (engl. 74)</b> <b>Art. 12, Abs. 2</b> <b>„wird“</b> muss gestrichen werden	Sobald bei einem bereits registrierten Stoff die Menge pro Hersteller oder Importeur die nächste Mengenschwelle erreicht <b>wird</b> ,	As soon as the quantity of a substance per manufacturer or importer that has already been registered reaches the next tonnage threshold,

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 95 (engl. dito)</b>  <b>Art. 23, Abs. 3</b>            Es muss „1. Juni 2018“ heißen.</p>	<p>Bis zum <b>1. Juni 2008</b> gelten die Artikel 5 und 6, Artikel 7 Absatz 1 sowie die Artikel 17, 18 und 21 nicht für Phase-in-Stoffe, die mindestens einmal nach dem 1. Juni 2007 in einer Menge von 1 Tonne oder mehr pro Jahr und pro Hersteller oder Importeur in der Gemeinschaft hergestellt oder dorthin eingeführt werden.</p>	<p>Article 5, Article 6, Article 7(1), Article 17, Article 18 and Article 21 shall not apply until <b>1 June 2018</b> to phase-in substances manufactured in the Community or imported, in quantities reaching 1 tonne or more per year per manufacturer or per importer, at least once after 1 June 2007.</p>
<p><b>S. 99 (engl. dito)</b>  <b>Art. 27, Abs. 3</b>            Buchstabenverwechslung, es muss <b>"g"</b> heißen.</p>	<p>Der frühere Registrant und der/die potenzielle/n Registrant/en bemühen sich nach Kräften darum, zu gewährleisten, dass die Kosten für die gemeinsame Nutzung der Informationen in gerechter, transparenter und nicht-diskriminierender Weise festgelegt werden. Dies kann durch – auf den genannten Grundsätzen beruhende – Leitlinien für die Kostenteilung erleichtert werden, die von der Agentur nach Artikel 77 Absatz 2 Buchstabe <b>f</b> festgelegt werden. Kostenteilung wird den Registranten nur für die Informationen auferlegt, die sie zur Erfüllung der Registrierungsanforderungen benötigen.</p>	<p>The previous registrant and potential registrant(s) shall make every effort to ensure that the costs of sharing the information are determined in a fair, transparent and non-discriminatory way. This may be facilitated by following cost sharing guidance based on those principles which is adopted by the Agency in accordance with Article 77(2)(<b>g</b>). Registrants are only required to share in the costs of information that they are required to submit to satisfy their registration requirements.</p>
<p><b>S. 104 (engl. dito)</b>  <b>Art. 29, Abs. 1</b>            „und“-„oder“ verwechselt, es muss <b>"oder"</b> heißen.</p>	<p>Alle potenziellen Registranten, nachgeschalteten Anwender und Dritten, die der Agentur gemäß Artikel 28 Informationen über denselben Phase-in-Stoff übermittelt haben oder deren Angaben über denselben Phase-in-Stoff der Agentur gemäß Artikel 15 vorliegen, <b>und</b> Registranten, die vor dem Ende der in Artikel 23 Absatz 3 festgelegten Frist ein Registrierungsdossier für diesen Phase-in-Stoff eingereicht haben, sind Teilnehmer eines Forums zum Austausch von Stoffinformationen (Substance Information Exchange Forum – SIEF).</p>	<p>All potential registrants, downstream users and third parties who have submitted information to the Agency in accordance with Article 28, or whose information is held by the Agency in accordance with Article 15, for the same phase-in substance, <b>or</b> registrants who have submitted a registration for that phase-in substance before the deadline set out in Article 23(3), shall be participants in a substance information exchange forum (SIEF).</p>

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 124/125 (engl. dito)</b>  <b>Art. 41, Abs. 5</b>            Im deutschen Text werden die Buchstaben a, b, c nicht durch „oder“ getrennt, allerdings ergibt sich aus dem vorhergehenden Text, dass nur eines der Kriterien erfüllt sein muss</p>	<p>... Die Agentur greift vorrangig, jedoch nicht ausschließlich, die Dossiers auf, die mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:</p> <p>a) das Dossier enthält die Informationen nach Artikel 10 Buchstabe a Ziffern iv, vi und/oder vii, die nach Artikel 11 Absatz 3 gesondert eingereicht wurden;</p> <p>b) das Dossier betrifft einen Stoff, der in Mengen von 1 Tonne oder mehr pro Jahr hergestellt oder eingeführt wird und nicht die Anforderungen des Anhangs VII nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe a bzw. b erfüllt;</p> <p>c) das Dossier betrifft einen im fortlaufenden Aktionsplan der Gemeinschaft nach Artikel 44 Absatz 2 aufgeführten Stoff.</p>	<p>... The Agency shall give priority, but not exclusively, to dossiers meeting at least one of the following criteria:</p> <p>a) the dossier contains information in Article 10(a)(iv), (vi) and/or (vii) submitted separately as per Article 11(3); <b>or</b></p> <p>(b) the dossier is for a substance manufactured or imported in quantities of 1 tonne or more per year and does not meet the requirements of Annex VII applying under either Article 12(1)(a) or (b), as the case may be; <b>or</b></p> <p>(c) the dossier is for a substance listed in the Community rolling action plan referred to in Article 44(2).</p>
<p><b>S. 125 (engl. dito)</b>  <b>Art.42, Abs. 1</b>            Nochmalige Erwähnung der Art. 40 und 41 im deutschen Text ohne Auswirkungen, im Gegenteil: eher klarstellend</p>	<p>Die Agentur prüft die Informationen, die im Anschluss an eine Entscheidung nach den Artikeln 40 oder 41 vorgelegt werden, und erstellt erforderlichenfalls entsprechende Entscheidungsentwürfe gemäß den <b>Artikeln 40 oder 41.</b></p>	<p>The Agency shall examine any information submitted in consequence of a decision taken under Articles 40 or 41, and draft any appropriate decisions in accordance with <b>these Articles</b>, if necessary.</p>
<p><b>S. 136</b>  <b>Art. 51, Abs. 8</b>            Leerzeichen fehlt</p>	<p>Gegen Entscheidungen der Agentur nach den Absätzen 3 und 6 des vorliegenden Artikels kann Widerspruch nach den Artikeln 91, <b>92und</b> 93 eingelegt werden.</p>	
<p><b>S. 145</b>  <b>Art. 58, Abs. 3</b>            Leerzeichen fehlt</p>	<p>... Die Agentur gibt ihre erste Empfehlung für in Anhang XIV aufzunehmende prioritäre Stoffe bis zum 1. Juni <b>2009ab.</b></p>	

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<b>S. 158</b> <b>Art. 63, Abs. 2</b> Leerzeichen fehlt	Wurde für die Verwendung eines Stoffes eine Zulassung erteilt, so kann sich ein späterer Antragsteller auf die entsprechenden Teile des früheren Antrags beziehen, die gemäß Artikel 62 Absatz 4 Buchstaben d, e und <b>fund</b> Absatz 5 Buchstabe a vorgelegt wurden, sofern der spätere Antragsteller vom Inhaber der Zulassung die Erlaubnis erhalten hat, auf diese Teile des Antrags Bezug zu nehmen.	
<b>S. 160</b> <b>Art. 64, Abs. 4 b)</b> Leerzeichen fehlt	b) beim Ausschuss für sozioökonomische Analyse eine Beurteilung der sozioökonomischen Faktoren und der Verfügbarkeit, Eignung und technischen Durchführbarkeit von Alternativen, die mit der/den im Antrag beschriebenen Verwendung/en des Stoffes in Verbindung stehen, wenn der Antrag nach Artikel 62 gestellt wurde, sowie eine Beurteilung der gemäß Absatz <b>2des</b> vorliegenden Artikels vorgebrachten Beiträge interessierter Kreise.	
<b>S. 209 (engl. dito)</b> <b>Art. 113</b>	<i>Beide Sprachversionen enthalten insgesamt fehlerhafte Formulierungen und sollten noch einmal überprüft werden.</i>	
<b>S. 220</b> <b>Art. 124</b> Es muss " <b>hat</b> " heißen.	Die zuständigen Behörden übermitteln der Agentur auf elektronischem Weg alle ihnen vorliegenden Informationen über Stoffe, die zwar nach Artikel 12 Absatz 1 registriert wurden, deren Registrierungsdossiers aber nicht die gesamten Informationen nach Anhang VII enthalten, insbesondere Informationen darüber, ob sich im Zuge der Durchsetzungs- oder Überwachungstätigkeiten ein Risikoverdacht ergeben <b>haben</b> .	
<b>S. 225 (engl. dito)</b> <b>Art. 133, Abs. 4</b> Fehler, es muss " <b>Artikel 5</b> " heißen, ein Artikel 5a existiert nicht.	Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gelten die <b>Artikel 5a</b> Absätze 1 bis 4 und Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.	Where reference is made to this paragraph, <b>Article 5a</b> (1) to (4), and Article 7 of Decision 1999/468/EC shall apply, having regard to the provisions of Article 8 thereof.

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 232 (engl. dito)</b>  <b>Art. 138, Abs. 8</b>            Druckfehler, es muss "33" heißen.</p>	<p>Die Kommission führt bis zum 1. Juni 2019 eine Überprüfung durch, um zu beurteilen, ob der Geltungsbereich des Artikels <b>3333</b> unter Berücksichtigung der bei der Durchführung des genannten Artikels gewonnenen praktischen Erfahrungen auf andere gefährliche Stoffe auszuweiten ist. Auf der Grundlage dieser Überprüfung kann die Kommission gegebenenfalls Legislativvorschläge zur Ausweitung der genannten Verpflichtung vorlegen.</p>	<p>By 1 June 2019, the Commission shall carry out a review to assess whether or not to extend the scope of Article <b>33</b> to cover other dangerous substances, taking into account the practical experience in implementing that Article. On the basis of that review, the Commission may, if appropriate, present legislative proposals to extend that obligation.</p>
<p><b>S. 238 (engl. dito)</b>  <b>Anhang I, Nr. 0.4</b>            Im englischen Text ist von „<b>category</b>“ die Rede- keine entsprechende deutsche Übersetzung.</p>	<p>Stoffe, deren physikalisch-chemische, toxikologische und ökotoxikologische Eigenschaften infolge struktureller Ähnlichkeit voraussichtlich ähnlich sind oder einem bestimmten Muster folgen, können als Stoffgruppe betrachtet werden. Ist der Hersteller oder Importeur der Ansicht, dass die für einen Stoff vorgenommene Stoffsicherheitsbeurteilung ausreicht, um zu beurteilen und zu dokumentieren, dass die Risiken im Zusammenhang mit einem anderen Stoff oder einer anderen Stoffgruppe angemessen beherrscht werden, so kann er die bereits durchgeführte Stoffsicherheitsbeurteilung auch für diesen anderen Stoff oder diese andere Stoffgruppe verwenden. Der Hersteller oder Importeur legt hierfür eine Begründung vor.</p> <p><i>Es müsste es in Analogie zum Englischen heißen "... können als Stoffgruppe <u>oder -kategorie</u> betrachtet werden. ... mit einem anderen Stoff oder einer Stoffgruppe <u>oder -kategorie</u> angemessen ... oder diese andere Stoffgruppe <u>oder -kategorie</u> verwenden. ..."</i></p>	<p>Substances whose physicochemical, toxicological and ecotoxicological properties are likely to be similar or follow a regular pattern as a result of structural similarity may be considered as a group, or "<b>category</b>" of substances. If the manufacturer or importer considers that the chemical safety assessment carried out for one substance is sufficient to assess and document that the risks arising from another substance or from a group or "<b>category</b>" of substances are adequately controlled then he can use that chemical safety assessment for the other substance or group or "<b>category</b>" of substances. The manufacturer or importer shall provide a justification for this.</p>

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 244 (engl. dito)</b>  <b>Anhang I, Nr. 1.1.2.</b>            Schreibfehler, es muss "<b>Artikel 13 Absatz 3</b>" heißen.</p>	<p>Ist es nicht möglich, die Dosis (Konzentration)/Wirkungsbeziehung zu bestimmen, so ist dies zu begründen und eine semiquantitative oder qualitative Analyse beizufügen. Für akute Wirkungen beispielsweise ist es im Allgemeinen nicht möglich, die Dosis-(Konzentration)/ Wirkungsbeziehung auf der Grundlage der Ergebnisse einer Prüfung zu bestimmen, die nach den Prüfmethode der in Artikel 13 Absatz <b>33</b> genannten Kommissionsverordnung vorgenommen wurde. In derartigen Fällen genügt die Feststellung, ob und in welchem Maße der Stoff diese Wirkung auslösen kann.</p>	<p>When it is not possible to establish the quantitative dose (concentration) – response (effect) relationship, then this should be justified and a semi-quantitative or qualitative analysis shall be included. For instance, for acute effects it is usually not possible to establish the quantitative dose (concentration) – response (effect) relationship on the basis of the results of a test conducted in accordance with test methods laid down in a Commission Regulation as specified in Article 13<b>(3)</b>. In such cases it suffices to determine whether and to which degree the substance has an inherent capacity to cause the effect.</p>
<p><b>S. 255 (engl. dito)</b>  <b>Anhang I, Nr. 5.1.1.,</b>  <b>2. Abschnitt</b>            Es muss "<b>Anhang VI</b>" heißen.</p>	<p>Das endgültige Expositionsszenario wird unter der entsprechenden Position des Stoffsicherheitsberichts dargelegt und in einen Anhang des Sicherheitsdatenblatts aufgenommen, wo die Verwendung mit einem geeigneten Kurztitel entsprechend der Beschreibung nach <b>Anhang VIII</b> Abschnitt 3.5 kurz beschrieben wird. Expositionsszenarien beziehen sich auf jedwede Herstellung in der Gemeinschaft und alle identifizierten Verwendungen.</p>	<p>The final exposure scenario shall be presented under the relevant heading of the chemical safety report, and included in an annex to the safety data sheet, using an appropriate short title giving a brief general description of the use, consistent with those given in Section 3.5 of <b>Annex VI</b>. Exposure scenarios shall cover any manufacture in the Community and all identified uses.</p>
<p><b>S. 267 ff. (engl. dito)</b>  <b>Anhang II</b>            Abweichungen im deutschen Text</p>	<p><i>Die deutschen Übersetzungen der Hauptüberschriften im Sicherheitsdatenblatt weichen von den bis zum 1.6.2007 noch gültigen (Leitfaden 2001/58/EG) Hauptüberschriften ab, obwohl die englische Fassung identisch ist (s. Kapitel 1, 8, 11, 12 und 15).</i></p>	
<p><b>S. 273 (engl. dito)</b>  <b>Anhang II, Nr. 3.2., 5. Anstrich (= 2. Anstrich auf S. 273)</b>            Es muss "<b>Anhang V</b>" heißen.</p>	<p>– die Konzentrationsgrenzwerte in Anhang <b>VII</b> der Richtlinie 1999/45/EG oder</p>	<p>– the concentration limits given in Annex <b>V</b> to Directive 1999/45/EC, or</p>

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 273 (engl. dito)</b>  <b>Anhang II, Nr. 3.2., 6. Anstrich (= 3. Anstrich auf S. 273)</b>            Es muss "<b>Titel XI</b>" heißen.</p>	<p>– die Konzentrationsgrenzwerte in einem einvernehmlichen Eintrag im Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis nach Titel <b>X</b> der vorliegenden Verordnung;</p>	<p>– the concentration limits given in an agreed entry in the classification and labelling inventory established under Title <b>XI</b> of this Regulation;</p>
<p><b>S. 273 (engl. dito)</b>  <b>Anhang II, Nr. 3.2., b)</b>            Es muss "<b>Ziffer a</b>" heißen.</p>	<p>b) Stoffe, für die es von der Gemeinschaft vorgeschriebene Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht unter Ziffer <b>i</b> erfasst sind;</p>	<p>(b) substances for which there are Community workplace exposure limits, which are not already included under point <b>(a)</b>;</p>
<p><b>S. 287 (engl. 287)</b>  <b>Anhang II, Abs. 11</b>            fehlerhafte Übersetzung und Leerzeichen zuviel.            Es muss heißen: "<b>Im Falle registrierpflichtiger Stoffe</b> ...".</p>	<p><b>Im Falle Registrant Stoffe</b> müssen [...] gemäß Anhang I Nummer 1.3.1 der vorliegenden Verordnung.</p>	<p>For substances subject to registration, ... Annex I of this Regulation.</p>
<p><b>S. 288 (engl. dito)</b>  <b>Anhang II, Abs. 12.1</b>            fehlerhafte Übersetzung            Es muss heißen: "<b>Im Falle registrierpflichtiger Stoffe</b> ...".</p>	<p>Bei <b>Registranten Stoffen</b> müssen ...</p>	<p>For substances subject to registration, ...</p>
<p><b>S. 288 (engl. dito)</b>  <b>Anhang II, Abs. 12.2</b>            Schreibfehler            Es muss heißen: "<b>Adsorption</b>" statt "<b>Absorption</b>".</p>	<p>... Folgende Angaben können relevant sein:            – bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente,            – Oberflächenspannung,            – <b>Absorption</b>/Desorption.</p>	<p>... Relevant data might include:            – known or predicted distribution to environmental compartments,            – surface tension,            – <b>absorption</b>/desorption.</p>

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<b>S. 295 ff. (engl. dito)</b> <b>Anhang IV</b>	<p>Der Anhang IV von REACH wurde mit einer Ausnahme aus der Verordnung (EG) Nr. 793/93 ("Altstoff-Verordnung") übernommen. Die dort angegebenen Bezeichnungen stammten aus dem EINECS. Inzwischen wurden jedoch Korrekturen im EINECS vorgenommen (Berichtigung in Mitteilung 2002/C 54/08, ABI. Nr. C 54/13 vom 1.3.2002). Diese müssten deshalb auch in Anhang IV der REACH-Verordnung berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass bei den Stoffen Palmitinsäure, Stearinsäure, Saccharose, Ölsäure, Glycerinstearat, Laurinsäure, Natrimstearat, Calciumdistearat in der Bezeichnung ", rein" zu streichen ist, beim Stoff Wasser der Zusatz ", destilliert, ...". Ferner müsste es an Stelle von "Distelöl" "Safloröl" heißen (es geht um Safloröl = Färberdistelöl, nicht Distelöl, im EINECS steht korrekt Safloröl) und statt "Zellstoff" müsste es "Pulp, Cellulose" heißen.</p>	
<b>S. 311 (engl. dito)</b> <b>Anhang VI, Nr. 3.2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Anhang VI steht bei Nr. 3.2 (auch in der englischen Version) "Hersteller oder Produzenten eines Erzeugnisses", obwohl in Art. 3 (4) nur der "Produzent eines Erzeugnisses" (im Englischen "Producer of an article") definiert wird.</li> <li>- in Anhang VI steht bei Nr. 3.2 (auch in der englischen Version) "Herstellung oder Produktion eines Erzeugnisses", obwohl in Art. 3 (4) nur von "Erzeugnis ... produziert oder zusammensetzt" die Rede ist (im Englischen "makes or assembles an article").</li> </ul>	
<b>Seite 330 (engl. dito)</b> <b>Anhang VIII, Überschrift, Fußnote:</b> Es muss analog zur englischen Fassung " <b>Produzenten</b> " statt " <b>Hersteller</b> " heißen - so wie in den Anhängen VII, IX und X (Seite 316, 344, 360)	Dieser Anhang gilt entsprechend für <b>Hersteller</b> von Erzeugnissen, die nach Artikel 7 registrierungspflichtig sind, und für andere nachgeschaltete Anwender, die nach dieser Verordnung Prüfungen durchführen müssen.	This Annex shall apply to <b>producers</b> of articles that are required to register in accordance with Article 7 and to other downstream users that are required to carry out tests under this Regulation adapted as necessary.

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 335 (engl. dito)</b>  <b>Anhang VIII, 8.6.1, Spalte 2</b>  "relevant" fehlt vor "Exposition".</p>	<p>8.6.1. Die Prüfung der Kurzzeittoxizität (28 Tage) ist nicht erforderlich,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenn eine aussagekräftige Prüfung der subchronischen (90 Tage) oder chronischen Toxizität vorliegen und diese Prüfung an einer geeigneten Art, mit geeigneter Dosierung, mit geeignetem Lösungsmittel und auf einem geeigneten Verabreichungsweg vorgenommen wurde oder</li> <li>– wenn der Stoff sofort zerfällt und über die Zerfallsprodukte ausreichende Daten vorliegen;</li> <li>– wenn die Exposition von Menschen gemäß Anhang XI Abschnitt 3 ausgeschlossen werden kann.</li> </ul>	<p>8.6.1. The short-term toxicity study (28 days) does not need to be conducted if:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– a reliable sub-chronic (90 days) or chronic toxicity study is available, provided that an appropriate species, dosage, solvent and route of administration were used; or</li> <li>– where a substance undergoes immediate disintegration and there are sufficient data on the cleavage products; or</li> <li>– <b>relevant</b> human exposure can be excluded in accordance with Annex XI section 3.</li> </ul>
<p><b>S. 339 (engl. dito)</b>  <b>Anhang VIII, 8.7.1, Spalte 2</b>  "relevant" fehlt vor "Exposition".</p>	<p>8.7.1 Diese Prüfung ist nicht erforderlich, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Stoff als gentoxisches Karzinogen bekannt ist und ausreichende Maßnahmen zum Risikomanagement getroffen worden sind;</li> <li>– wenn der Stoff als Keimzellenmutagen bekannt ist und ausreichende Maßnahmen zum Risikomanagement getroffen worden sind; oder</li> <li>– wenn die Exposition von Menschen gemäß Anhang XI Abschnitt 3 ausgeschlossen werden kann; oder</li> <li>– eine Prüfung auf pränatale Entwicklungstoxizität (Anhang IX Abschnitt 8.7.2. ) oder eine Zweigenerationen-Prüfung auf Reproduktionstoxizität (Anhang IX Abschnitt 8.7.3. ) vorliegt.</li> </ul>	<p>8.7.1. This study does not need to be conducted if:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– the substance is known to be a genotoxic carcinogen and appropriate risk management measures are implemented; or</li> <li>– the substance is known to be a germ cell mutagen and appropriate risk management measures are implemented; or</li> <li>– <b>relevant</b> human exposure can be excluded in accordance with Annex XI section 3; or</li> <li>– a pre-natal developmental toxicity study (Annex IX, 8.7.2) or a two-generation reproductive toxicity study (Annex IX, section 8.7.3) is available.</li> </ul>
<p><b>S. 379 (englisch S. 378)</b>  <b>Anhang XI, 3.3</b>  Datum "<b>1. Dezember 2008</b>" fehlt.</p>	<p>Die Kommission erlässt bis zum <b>...*)</b> gemäß dem in Artikel 133 Absatz 4 genannten Verfahren Maßnahmen zur Änderung von nichtwesentlichen Bestimmungen dieser Verordnung durch Hinzufügung, um die die Kriterien zur Beurteilung der Angemessenheit einer Begründung nach Abschnitt 3.2 festzulegen.</p> <p>*) 18 Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung.</p>	<p>The Commission shall adopt the measures designed to amend non-essential elements of this Regulation by supplementing it, in accordance with the procedure referred to in Article 133(4), to set the criteria defining what constitutes adequate justification under Section 3.2 by <b>1 December 2008</b>.</p>

Fundstelle	Deutsche Fassung	Englische Fassung
<p><b>S. 385 (englisch S. 384)</b>  <b>Anhang XIII, Nr. 1.1</b>  Text im Deutschen unvollständig. Zu ergänzen ist am Satzende "<b>beschreiben</b>".</p>	<p>... Die Feststellung der Persistenz in der Umwelt beruht auf den verfügbaren, unter angemessenen Bedingungen ermittelten Halbwertsdaten, die Bedingungen sind vom Antragsteller zu <b>(Rest fehlt)</b></p>	<p>... The assessment of the persistency in the environment shall be based on available half-life data collected under the adequate conditions, <b>which shall be described by the registrant.</b></p>